

Zeitschrift: Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels
Herausgeber: Schweizer Hotelier-Verein
Band: 10 (1901)
Heft: 15

Rubrik: [Vertragsbruch]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Herr Guyer nicht als Indiskretion aufgefasst wurde.

Wenn in dem Artikel die Urteile der Presse als Grund der Weglassung der „Ausserungen“ angegeben wurde, so muss beigelegt werden, dass dieser Grund besteht und er bei den Verhandlungen im Vorstande mit ausschlaggebend war. Gewisse Blätter, darunter auch ernst zu nehmende, machten sich stets ein Vergnügen daraus, bei jeder Neuauflage des Führers über denselben herzufallen, indem sie in den „Ausserungen über Tagesfragen im Reiseverkehr“ nichts anderes zu erblicken vermochten, als eine Beschulmeisterung der Reisenden seitens der Hoteliers. So unparteiisch die „Ausserungen“ abgefasst sind, so wurden sie dennoch vielfach von den Hoteliers inspiriert aufgefasst und boten in diesem Sinne willkommenen Stoff zur Kritik. Die Angriffe richteten sich in der Regel nicht gegen den Verfasser der „Ausserungen“, sondern gegen die Hoteliers, respektive gegen den Verein.

Wir glauben nicht, dass die erwähnte geringe Beteiligung an der projektiert gewesenen Separatausgabe auf teilweise Mangel an Verständnis für die Sache zurückzuführen ist, sondern vielmehr darauf, dass die Behandlung der verschiedenen Thesen als zu gehoben und dadurch dem Zwecke weniger dienlich befunden wurde. Wenn wir nämlich die vielfach gehörten Urteile aus Hotelierskreisen in eines zusammenfassen, so ergibt sich als Quintessenz das soeben Gesagte und zu einer Verkürzung der Thesen war Herr Guyer leider nicht zu bewegen.

Kleine Chronik.
(Mitteilungen für die Kleine Chronik werden stets mit Dank entgegengenommen.)

Baden-Baden. Herr Wilhelm Messmer, Besitzer des Hotel Messmer in hier ist plötzlich gestorben.

Zürich. In den Gasthöfen Zürichs sind im Monat März 15,070 Personen abgestiegen.

Konstanz. Laut „Verband“ ist Herr Paul Zürcher zum Direktor des „Insel-Hotel“ gewählt worden.

Ungarn. Der Badeart Ujsoj ist vollständig abgebrannt. Nur ein einziges Gebäude blieb vom Feuer verschont.

Wiesbaden. In hier verstarb im 68. Lebensjahr Herr Wilhelm Zais, Besitzer des Hotel Vier Jahreszeiten.

Berneroberland. In Guttannen hat Herr Dr. Kaspar Fischel von Bern das Hotel Pension Haslital erbaut und wird Herr Ed. Baud jun. von Meiringen dasselbe in Pacht nehmen.

Frankreich. Herr Maruz von Pratz (Graubünden), gewesener Direktor des „Hotel de l'Europe“ in Lyon, übernimmt die Direktion des „Grand Hotel du Sacré-Cœur“ in Parly-le-Monal.

Bomburg. Das Hotel de Russie in Bad Bomburg hat durch Neubau eine Vergrösserung um 50 Zimmer erfahren und sein Name wurde in Hotel Augusta Victoria abgeändert.

Bern. Laut Mitteilung des offiziellen Verkehrs-bureau verzeichnete die stadtthürnische Gathülf im März 1901: 12,162 Logierzahlen (1900: 10,388). Vom 1. November 1900 bis 31. März 1901: 50,319 (gleiche Periode 1899/1900: 47,703).

Glarus. Um das Projekt der Pragelstrasse möglichst zu fördern wird der Glarner Verkehrsverein auf Antrag mit einer Broschüre hervorgehen, die nicht nur in Wörtern, sondern auch in Bildern die Schönheiten dieses Passes vor Augen führen wird.

Homburg. Herr J. Baehl führt vom 1. April an sein Hotel nicht mehr unter der Firma Royal Victoria-Hotel, sondern einfach Hotel Victoria. Die vier Villen führen die Namen Royal, Helena, Beatrice und Alexandra.

Zürich. Der kantionale Wirtverein beschloss die Abhaltung eines Servierskurses in Zürich, an dessen Leiter die Herren E. Hüni vom Hotel Zürcher in Winterthur, U. Angst in Zürich und Krämer z. Kropf in Zürich bestimmt wurden.

Baden-Baden. Hotel Germany in Baden-Baden wurde von den Herren Lokowitz (zuletzt Direktor des Café Bauer in Karlsruhe) und Wihl. Bader (zuletzt im Hotel St. Gotthard in Luzern) zum Preise von 200,000 M. künftig erworben und am 1. April angetreten.

Frankreich. Die Karthäuser München, welche die berühmte Chartreuse fabrizieren, erklären, dass sie durch das Kongregationsgesetz veranlasst werden würden, auszuwandern und die Fabrikation der Chartreue in ein anderes Land zu verlegen. Sie sollen Oesterreich in Aussicht genommen haben.

Trento. Das Hotel Carioni, alt Hotel Europa hat Herr Giuseppe Carioni am 12. Februar eröffnet und ist seitdem dort thätig. Seine früheren Geschäfte Grand Etablissement de Bains - Hotel et Pension des Alpes in Vetrolo hat dagegen Herr Carioni aufgegeben.

Lausanne. En séjour dans les hôtels de 1 et de 2 rang de Lausanne-Ouchy, du 29 au 28 mars: Suisse 599, Angleterre 574, Allemagne 557, Amérique 198, Russie 192, France 185, Italie 73, Divers: Autriche, Belgique, Pays-Bas, Espagne, Danemark, Griechen, Turquie, 180. — Total 2358.

Davos. Amtliche Fremdenstatistik. In Davos anwesende Kuristen vom 29. bis 29. März 1901: Deutschland 332, England 489, Schweiz 304, Frankosen 123, Holländer 168, Belgier 69, Russen 181, Oesterreich 51, Portugiesen, Spanier, Italiener, Griechen 44, Dinen, Schweden, Norweger 20, Amerikaner 39, Angehörige anderer Nationalitäten 4. Darunter waren 66 Passanten.

Bern. Die Kommission des Verkehrsverein der Stadt Bern und Umgebung versammelte sich am 10. April unter dem Vorsitz des Herrn K. W. Ochseneck. An die durch Denmiss des Herrn Thormann erledigte Stelle des Vorstehers des Verkehrsvereins haben sich eine ganze Reihe Bewerber gemeldet, von denen schliesslich nur noch zwei Kandidaten in Betracht kommen, da alle anderen ihre Anmeldungen zurückzogen. Nach längerer Diskussion beschloss man, zwar nicht auf alleinigen Ansuchen, die Befolzung zu Ende auf Fr. 4000 festzusetzen. Das „Bernere Fremdenblatt“ soll nach Form und Inhalt, sowie auch in der Ausstattung verbessert und auf eine höhere Stufe gebracht werden.

Sommerfahrplan für 1901. Aus den Fahrplanentheissen des Eisenbahndepartements geben wir die folgenden hervor:

Es soll auf das Mithören von direkten Wagen zwischen Genf und Lüttich verzichtet werden, da die in Frankreich stehenden Züge sehr belastet sind. Ange-sichts der technischen Schwierigkeiten wird das Be-

rechen um Verbesserung der Verbindung zwischen der Bern-Linie und Lausanne absehbar. Da die eigentliche Fremdensaison erst im Juli beginnt und Mitte September endigt, so sieht sich das Departement nicht veranlasst, die frühere Inbetriebstellung und spätere Einstellung der Saisonzüge zu verfügen. Die Morgenverbindung Interlaken-Luzern kann den Bedürfnissen nicht genügen. Die Dampfschiffverwaltung des Thuner und Brienz Sees wird eingeladen, den Schiffsgruppen 284 zum Anschluss an den Zug 282 früher zu legen, und es ist letzterer Zug auf Brienzer See zu legen, so dass es zu einer späten Abfahrt und inmitten den Grenzen der zulässigen Geschwindigkeit zu beschleunigen. Die zwischen Bern und Luzern bestehenden Schnellzugsverbindungen genügen den heutigen Bedürfnissen nicht mehr, weshalb das Departement wenigstens für die Zeit vom 1. Juli bis 15. September die Führung eines neuen Schnellzuges in beiden Richtungen ohne Zwischenhalte verlangen muss. Die neuen Züge sollen in Bern an die Züge 15 und 12 von und nach Genf anschliessen und wo immer möglich einen direkten Wagen Genf-Luzern führen. Es wird der J. S. G. B. empfohlen, zwischen Bern und Mailand direkte Wagen zu führen, sofern die Um-schlagszeiten in Luzern ausreichen. Die angegegte Fahrplanänderung auf 1. Mai muss für dieses mal abgelehnt werden, weil hiefür die Zeit zu kurz bemessen ist und zudem die in Kraft bestehenden Fahrpläne bis 31. Mai genehmigt sind.

Saison-Eröffnungen
Ouvertures de saison.

Hertenstein. Hotel Schloss Hertenstein, 15. April.

Luzern. Hotel Rigi, 12. April.

Monte Generoso-Bahn. 12. April.

Zürich. Dolder Grand Hotel, 1. April. Elektrische Bahn Waldhausen-Dolderhotel 1. Mai. Fahrzeit der Bahn Römerhof-Waldhaus bis 11 Uhr Nachts.

Aigle-les-Bains. Grand-Hôtel d'Aigle et l'Etablissement des Bains, 5. April. Le tramway électrique réellement maintenant la station du Jura-Simplon à l'hôtel.

Interlaken. Hotel Bellevue, Ende April. Diesen Winter durch zwei Stockwerke vergrössert — Hotel Interlaken, 25. April, nach vorgenommenen bedeutenden Renovationen — Grand Hotel Victoria, 1. April.

Lugano. Hotel St. Gotthard, 1. April. Das Hotel ist bedeutend vergrössert und mit elektrischem Licht, Centralheizung, Bäder und den neuesten sanitärischen Einrichtungen versehen worden.

Platzbahn. 9. April, täglich ein Zug bis Aemtiger-Alp und zurück mit beidseitig direkten Anschlüssen an Schiff und Bahn. Luzern Schiff ab 9^{1/2}, Zug ab 10^{1/2}. Rückfahrt: Luzern Schiff ab 4^{1/2}, Zug ab 4^{1/2}.

Wiesbaden. In hier verstarb im 68. Lebensjahr Herr Wilhelm Zais, Besitzer des Hotel Vier Jahreszeiten.

Berneroberland. In Guttannen hat Herr Dr. Kaspar Fischel von Bern das Hotel Pension Haslital erbaut und wird Herr Ed. Baud jun. von Meiringen dasselbe in Pacht nehmen.

Frankreich. Herr Maruz von Pratz (Graubünden), gewesener Direktor des „Hotel de l'Europe“ in Lyon, übernimmt die Direktion des „Grand Hotel du Sacré-Cœur“ in Parly-le-Monal.

Bomburg. Das Hotel de Russie in Bad Bomburg hat durch Neubau eine Vergrösserung um 50 Zimmer erfahren und sein Name wurde in Hotel Augusta Victoria abgeändert.

Wiesbaden. In hier verstarb im 68. Lebensjahr Herr Wilhelm Zais, Besitzer des Hotel Vier Jahreszeiten.

Bern. Die Kommission des Verkehrsverein der Stadt Bern und Umgebung versammelte sich am 10. April unter dem Vorsitz des Herrn K. W. Ochseneck. An die durch Denmiss des Herrn Thormann erledigte Stelle des Vorstehers des Verkehrsvereins haben sich eine ganze Reihe Bewerber gemeldet, von denen schliesslich nur noch zwei Kandidaten in Betracht kommen, da alle anderen ihre Anmeldungen zurückzogen. Nach längerer Diskussion beschloss man, zwar nicht auf alleinigen Ansuchen, die Befolzung zu Ende auf Fr. 4000 festzusetzen. Das „Bernere Fremdenblatt“ soll nach Form und Inhalt, sowie auch in der Ausstattung verbessert und auf eine höhere Stufe gebracht werden.

Sommerfahrplan für 1901. Aus den Fahrplanentheissen des Eisenbahndepartements geben wir die folgenden hervor:

Es soll auf das Mithören von direkten Wagen zwischen Genf und Lüttich verzichtet werden, da die in Frankreich stehenden Züge sehr belastet sind. Ange-sichts der technischen Schwierigkeiten wird das Be-

S. J. L. Gerne haben wir Ihnen Wunsche entsprochen, von Wiederholungen kann jedoch nicht die Rede sein.

E. P. Z. Wir bedauern, Ihnen Wunsche laut Schreiben vom 10. d. nicht entsprechen zu können, und zwar grundsätzlich nicht. Für derartiges ist der Inseratenteil da.

S. J. L. Gerne haben wir Ihnen Wunsche entsprochen, von Wiederholungen kann jedoch nicht die Rede sein.

E. P. Z. Wir bedauern, Ihnen Wunsche laut Schreiben vom 10. d. nicht entsprechen zu können, und zwar grundsätzlich nicht. Für derartiges ist der Inseratenteil da.

S. J. L. Gerne haben wir Ihnen Wunsche entsprochen, von Wiederholungen kann jedoch nicht die Rede sein.

E. P. Z. Wir bedauern, Ihnen Wunsche laut Schreiben vom 10. d. nicht entsprechen zu können, und zwar grundsätzlich nicht. Für derartiges ist der Inseratenteil da.

S. J. L. Gerne haben wir Ihnen Wunsche entsprochen, von Wiederholungen kann jedoch nicht die Rede sein.

E. P. Z. Wir bedauern, Ihnen Wunsche laut Schreiben vom 10. d. nicht entsprechen zu können, und zwar grundsätzlich nicht. Für derartiges ist der Inseratenteil da.

S. J. L. Gerne haben wir Ihnen Wunsche entsprochen, von Wiederholungen kann jedoch nicht die Rede sein.

E. P. Z. Wir bedauern, Ihnen Wunsche laut Schreiben vom 10. d. nicht entsprechen zu können, und zwar grundsätzlich nicht. Für derartiges ist der Inseratenteil da.

S. J. L. Gerne haben wir Ihnen Wunsche entsprochen, von Wiederholungen kann jedoch nicht die Rede sein.

E. P. Z. Wir bedauern, Ihnen Wunsche laut Schreiben vom 10. d. nicht entsprechen zu können, und zwar grundsätzlich nicht. Für derartiges ist der Inseratenteil da.

S. J. L. Gerne haben wir Ihnen Wunsche entsprochen, von Wiederholungen kann jedoch nicht die Rede sein.

E. P. Z. Wir bedauern, Ihnen Wunsche laut Schreiben vom 10. d. nicht entsprechen zu können, und zwar grundsätzlich nicht. Für derartiges ist der Inseratenteil da.

S. J. L. Gerne haben wir Ihnen Wunsche entsprochen, von Wiederholungen kann jedoch nicht die Rede sein.

E. P. Z. Wir bedauern, Ihnen Wunsche laut Schreiben vom 10. d. nicht entsprechen zu können, und zwar grundsätzlich nicht. Für derartiges ist der Inseratenteil da.

S. J. L. Gerne haben wir Ihnen Wunsche entsprochen, von Wiederholungen kann jedoch nicht die Rede sein.

E. P. Z. Wir bedauern, Ihnen Wunsche laut Schreiben vom 10. d. nicht entsprechen zu können, und zwar grundsätzlich nicht. Für derartiges ist der Inseratenteil da.

S. J. L. Gerne haben wir Ihnen Wunsche entsprochen, von Wiederholungen kann jedoch nicht die Rede sein.

E. P. Z. Wir bedauern, Ihnen Wunsche laut Schreiben vom 10. d. nicht entsprechen zu können, und zwar grundsätzlich nicht. Für derartiges ist der Inseratenteil da.

S. J. L. Gerne haben wir Ihnen Wunsche entsprochen, von Wiederholungen kann jedoch nicht die Rede sein.

E. P. Z. Wir bedauern, Ihnen Wunsche laut Schreiben vom 10. d. nicht entsprechen zu können, und zwar grundsätzlich nicht. Für derartiges ist der Inseratenteil da.

S. J. L. Gerne haben wir Ihnen Wunsche entsprochen, von Wiederholungen kann jedoch nicht die Rede sein.

E. P. Z. Wir bedauern, Ihnen Wunsche laut Schreiben vom 10. d. nicht entsprechen zu können, und zwar grundsätzlich nicht. Für derartiges ist der Inseratenteil da.

S. J. L. Gerne haben wir Ihnen Wunsche entsprochen, von Wiederholungen kann jedoch nicht die Rede sein.

E. P. Z. Wir bedauern, Ihnen Wunsche laut Schreiben vom 10. d. nicht entsprechen zu können, und zwar grundsätzlich nicht. Für derartiges ist der Inseratenteil da.

S. J. L. Gerne haben wir Ihnen Wunsche entsprochen, von Wiederholungen kann jedoch nicht die Rede sein.

E. P. Z. Wir bedauern, Ihnen Wunsche laut Schreiben vom 10. d. nicht entsprechen zu können, und zwar grundsätzlich nicht. Für derartiges ist der Inseratenteil da.

S. J. L. Gerne haben wir Ihnen Wunsche entsprochen, von Wiederholungen kann jedoch nicht die Rede sein.

E. P. Z. Wir bedauern, Ihnen Wunsche laut Schreiben vom 10. d. nicht entsprechen zu können, und zwar grundsätzlich nicht. Für derartiges ist der Inseratenteil da.

S. J. L. Gerne haben wir Ihnen Wunsche entsprochen, von Wiederholungen kann jedoch nicht die Rede sein.

E. P. Z. Wir bedauern, Ihnen Wunsche laut Schreiben vom 10. d. nicht entsprechen zu können, und zwar grundsätzlich nicht. Für derartiges ist der Inseratenteil da.

S. J. L. Gerne haben wir Ihnen Wunsche entsprochen, von Wiederholungen kann jedoch nicht die Rede sein.

E. P. Z. Wir bedauern, Ihnen Wunsche laut Schreiben vom 10. d. nicht entsprechen zu können, und zwar grundsätzlich nicht. Für derartiges ist der Inseratenteil da.

S. J. L. Gerne haben wir Ihnen Wunsche entsprochen, von Wiederholungen kann jedoch nicht die Rede sein.

E. P. Z. Wir bedauern, Ihnen Wunsche laut Schreiben vom 10. d. nicht entsprechen zu können, und zwar grundsätzlich nicht. Für derartiges ist der Inseratenteil da.

S. J. L. Gerne haben wir Ihnen Wunsche entsprochen, von Wiederholungen kann jedoch nicht die Rede sein.

E. P. Z. Wir bedauern, Ihnen Wunsche laut Schreiben vom 10. d. nicht entsprechen zu können, und zwar grundsätzlich nicht. Für derartiges ist der Inseratenteil da.

S. J. L. Gerne haben wir Ihnen Wunsche entsprochen, von Wiederholungen kann jedoch nicht die Rede sein.

E. P. Z. Wir bedauern, Ihnen Wunsche laut Schreiben vom 10. d. nicht entsprechen zu können, und zwar grundsätzlich nicht. Für derartiges ist der Inseratenteil da.

S. J. L. Gerne haben wir Ihnen Wunsche entsprochen, von Wiederholungen kann jedoch nicht die Rede sein.

E. P. Z. Wir bedauern, Ihnen Wunsche laut Schreiben vom 10. d. nicht entsprechen zu können, und zwar grundsätzlich nicht. Für derartiges ist der Inseratenteil da.

S. J. L. Gerne haben wir Ihnen Wunsche entsprochen, von Wiederholungen kann jedoch nicht die Rede sein.

E. P. Z. Wir bedauern, Ihnen Wunsche laut Schreiben vom 10. d. nicht entsprechen zu können, und zwar grundsätzlich nicht. Für derartiges ist der Inseratenteil da.

S. J. L. Gerne haben wir Ihnen Wunsche entsprochen, von Wiederholungen kann jedoch nicht die Rede sein.

E. P. Z. Wir bedauern, Ihnen Wunsche laut Schreiben vom 10. d. nicht entsprechen zu können, und zwar grundsätzlich nicht. Für derartiges ist der Inseratenteil da.

S. J. L. Gerne haben wir Ihnen Wunsche entsprochen, von Wiederholungen kann jedoch nicht die Rede sein.

E. P. Z. Wir bedauern, Ihnen Wunsche laut Schreiben vom 10. d. nicht entsprechen zu können, und zwar grundsätzlich nicht. Für derartiges ist der Inseratenteil da.

S. J. L. Gerne haben wir Ihnen Wunsche entsprochen, von Wiederholungen kann jedoch nicht die Rede sein.

E. P. Z. Wir bedauern, Ihnen Wunsche laut Schreiben vom 10. d. nicht entsprechen zu können, und zwar grundsätzlich nicht. Für derartiges ist der Inseratenteil da.

S. J. L. Gerne haben wir Ihnen Wunsche entsprochen, von Wiederholungen kann jedoch nicht die Rede sein.

E. P. Z. Wir bedauern, Ihnen Wunsche laut Schreiben vom 10. d. nicht entsprechen zu können, und zwar grundsätzlich nicht. Für derartiges ist der Inseratenteil da.

S. J. L. Gerne haben wir Ihnen Wunsche entsprochen, von Wiederholungen kann jedoch nicht die Rede sein.

E. P. Z. Wir bedauern, Ihnen Wunsche laut Schreiben vom 10. d. nicht entsprechen zu können, und zwar grundsätzlich nicht. Für derartiges ist der Inseratenteil da.

S. J. L. Gerne haben wir Ihnen Wunsche entsprochen, von Wiederholungen kann jedoch nicht die Rede sein.

E. P. Z. Wir bedauern, Ihnen Wunsche laut Schreiben vom 10. d. nicht entsprechen zu können, und zwar grundsätzlich nicht. Für derartiges ist der Inseratenteil da.

S. J. L. Gerne haben wir Ihnen Wunsche entsprochen, von Wiederholungen kann jedoch nicht die Rede sein.

E. P. Z. Wir bedauern, Ihnen Wunsche laut Schreiben vom 10. d. nicht entsprechen zu können, und zwar grundsätzlich nicht. Für derartiges ist der Inseratenteil da.

S. J. L. Gerne haben wir Ihnen Wunsche entsprochen, von Wiederholungen kann jedoch nicht die Rede sein.

E. P. Z. Wir bedauern, Ihnen Wunsche laut Schreiben vom 10. d. nicht entsprechen zu können, und zwar grundsätzlich nicht. Für derartiges ist der Inseratenteil da.

S. J. L. Gerne haben wir Ihnen Wunsche entsprochen, von Wiederholungen kann jedoch nicht die Rede sein.

E. P. Z. Wir bedauern, Ihnen Wunsche laut Schreiben vom 10. d. nicht entsprechen zu können, und zwar grundsätzlich nicht. Für derartiges ist der Inseratenteil da.

S. J. L. Gerne haben wir Ihnen Wunsche entsprochen, von Wiederholungen kann jedoch nicht die Rede sein.

E. P. Z. Wir bedauern, Ihnen Wunsche laut Schreiben vom 10. d. nicht entsprechen zu können, und zwar grundsätzlich nicht. Für derartiges ist der Inseratenteil da.

S. J. L. Gerne haben wir Ihnen Wunsche entsprochen, von Wiederholungen kann jedoch nicht die Rede sein.

E. P. Z. Wir bedauern, Ihnen Wunsche laut Schreiben vom 10. d. nicht entsprechen zu können, und zwar grundsätzlich nicht. Für derartiges ist der Inseratenteil da.

S. J. L. Gerne haben wir Ihnen Wunsche entsprochen, von Wiederholungen kann jedoch nicht die Rede sein.

E. P. Z. Wir bedauern, Ihnen Wunsche laut Schreiben vom 10. d. nicht entsprechen zu können, und zwar grundsätzlich nicht. Für derartiges ist der Inseratenteil da.

S. J. L. Gerne haben wir Ihnen Wunsche entsprochen, von Wiederholungen kann jedoch nicht die Rede sein.

E. P. Z. Wir bedauern, Ihnen Wunsche laut Schreiben vom 10. d. nicht entsprechen zu können, und zwar grundsätzlich nicht. Für derartiges ist der Inseratenteil da.

S. J. L. Gerne haben wir Ihnen Wunsche entsprochen, von Wiederholungen kann jedoch nicht die Rede sein.

E. P. Z. Wir bedauern, Ihnen Wunsche laut Schreiben vom 10. d. nicht entsprechen zu können, und zwar grundsätzlich nicht. Für derartiges ist der Inseratenteil da.

S. J. L. Gerne haben wir Ihnen Wunsche entsprochen, von Wiederholungen kann jedoch nicht die Rede sein.

E. P. Z. Wir bedauern, Ihnen Wunsche laut Schreiben vom 10. d. nicht entsprechen zu können, und zwar grundsätzlich nicht. Für derartiges ist der Inseratenteil da.

S. J. L. Gerne haben wir Ihnen Wunsche entsprochen, von Wiederholungen kann jedoch nicht die Rede sein.

E. P. Z. Wir bedauern, Ihnen Wunsche laut Schreiben vom 10. d. nicht entsprechen zu können, und zwar grundsätzlich nicht. Für derartiges ist der Inseratenteil da.

S. J. L. Gerne haben wir Ihnen Wunsche entsprochen, von Wiederholungen kann jedoch nicht die Rede sein.

E. P. Z. Wir bedauern, Ihnen Wunsche laut Schreiben vom 10. d. nicht entsprechen zu können, und zwar grundsätzlich nicht. Für derartiges ist der Inseratenteil da.

S. J. L. Gerne haben wir Ihnen Wunsche entsprochen, von Wiederholungen kann jedoch nicht die Rede sein.

E. P. Z. Wir bedauern, Ihnen Wunsche laut Schreiben vom 10. d. nicht entsprechen zu können, und zwar grundsätzlich nicht. Für derartiges ist der Inseratenteil da.

S. J. L. Gerne haben wir Ihnen Wunsche entsprochen, von Wiederholungen kann jedoch nicht die Rede sein.

E. P. Z. Wir bedauern, Ihnen Wunsche laut Schreiben vom 10. d. nicht entsprechen zu können, und zwar grundsätzlich nicht. Für derartiges ist der Inseratenteil da.

S. J. L. Gerne haben wir Ihnen Wunsche entsprochen, von Wiederholungen kann jedoch nicht die Rede sein.

E. P. Z. Wir bedauern, Ihnen Wunsche laut Schreiben vom 10. d. nicht entsprechen zu können, und zwar grundsätzlich nicht. Für derartiges ist der Inseratenteil da.

S. J. L. Gerne haben wir Ihnen Wunsche entsprochen, von Wiederholungen kann jedoch nicht die Rede sein.

E. P. Z. Wir bedauern, Ihnen Wunsche laut Schreiben vom 10. d. nicht entsprechen zu können, und zwar grundsätzlich nicht. Für derartiges ist der Inseratenteil da.

S. J. L. Gerne haben wir Ihnen Wunsche entsprochen, von Wiederholungen kann jedoch nicht die Rede sein.

E. P. Z. Wir bedauern, Ihnen Wunsche laut Schreiben vom 10. d. nicht entsprechen zu können, und zwar grundsätzlich nicht. Für derartiges ist der Inseratenteil da.

S. J. L. Gerne haben wir Ihnen Wunsche entsprochen, von Wiederholungen kann jedoch nicht die Rede sein.

E. P. Z. Wir bedauern, Ihnen Wunsche laut Schreiben vom 10. d. nicht entsprechen zu können, und zwar grundsätzlich nicht. Für derartiges ist der Inseratenteil da.

S